

Schritt-für-Schritt- Bauanleitung.

Wandregal.



TIPP:
Sieh dir unser
Tutorial an!



Wir haben an alles gedacht, damit du das nicht musst. Folge der Anleitung einfach Schritt für Schritt – und fertig ist dein neues Wandregal. Und wenn die Regalhöhe nicht passt, kannst du die Anzahl der Böden ganz einfach an deine Bedürfnisse anpassen. Du packst das!

Material.

☐

Werkzeug.

☐

**Weitere
Materialien.**

☐

Sicherheit.

☐

Bauanleitung.

☐

Verwende Kiefernholz für dein Wandregal.
Oder ein anderes gut abgelagertes Voll- oder Leimholz.

Deine
Checkliste



Regalböden:

2× Holzplatten, 1400/250 mm, Stärke 18 mm

So schneidest du die Böden zu: 4× 594/225 mm



Regalboden-Leisten:

1× Holzplatte, 1400/200 mm, Stärke 15 mm

So schneidest du die Leisten zu: 4× 624/45 mm, 8× 240/45 mm



Regalholme & Distanzhölzer:

1× Holzplatte, 2000/200 mm, Stärke 28 mm

So schneidest du die Regalholme zu: 2× 1830/50 mm

So schneidest du die Distanzhölzer zu: 4× 150/50 mm



Werkzeug.

Wie aus ein paar Brettern und Leisten ein Wandregal wird?
Mit diesen leistungsstarken Werkzeugen von Parkside:



Tischkreissäge



20 V Akku-Bohrhammer



20 V 4-in-1-Akku-Kombigerät



Multifunktionsdetektor



Exzentrerschleifer



Tischbohrmaschine



Nass-/Trockensauger



Multifunktions-Kapp-/
Zug- und Gehrungssäge



Weitere Materialien.

Holz: Check! Werkzeuge: Check! Liegen die nachfolgenden Dinge auch griffbereit, kann es losgehen:



Dübel (Holz & Wand)

☐


Holzleim

☐


Holzöl, Holzschutz,
Lasur oder Lack

☐


Schrauben:
4x40

☐


Bohrer (Holz & Wand):
3 mm

☐


Klebeband

☐

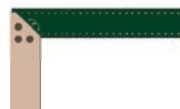

Kegelsenker

☐


Bleistift

☐


Schleifpapier:
120er, 150er, 180er

☐


Tischlerwinkel

☐


Wasserwaage

☐

Sicherheit.

Achtung!

Sägen, Bohren, Schleifen macht Spaß. Verletzen weniger.
Achte deshalb unbedingt auf ausreichenden Arbeitsschutz!



Augenschutz

☐


Gehörschutz

☐


Handschuhe

☐


Sicherheitsschuhe

☐


Staubschutzmaske

☐


Lies vor Gebrauch unbedingt die Bedienungsanleitung. Diese ist Teil der Produkte. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Mache dich vor der Benutzung aller Produkte mit allen Bedien-, Warn- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutze die Produkte nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche.

Unser Tipp:

Lies dir alle Arbeitsschritte vorab einmal komplett durch.
Alles da, griffbereit und verstanden? Dann bau los. Du packst das!



1. Vorbereitung.

Material:

Lege dir alle Platten zurecht. Anschließend misst du die nötigen Längen ab und zeichnest die Schnittlinien mit Tischlerwinkel und Bleistift an.

Tipp: Plane ein paar Zentimeter Materialzugabe für die Gehrungsschnitte in den Leisten ein. Genau auf Kante sägen ist schwierig!



Zuschnitt:

Zum Zuschneiden der Bauteile verwendest du am besten eine Tisch- oder Handkreissäge. Stelle den Parallelanschlag genau auf dein Maß ein.

Tipp: Reicht die Tiefe des Handkreissägenanschlags nicht, nimm eine gerade Leiste als Führung und befestige sie mit ein paar zusätzlichen Zwingen auf der Platte.



Bevor du die Regalholme – also die „Beine“ des Regals – auf Gehrung zuschneidest, setzt du die Bohrungen für die Holzdübel. Dafür zeichnest du genau die Mitte der Leistenstirnseite an. Achte darauf, dass die Löcher tief genug sind, damit die Holzdübel, nachdem die Gehrung gesägt wurde, tief genug in den Bohrungen stecken.



Jetzt bohrst du in jede Leiste, die hinten an die Regalböden kommt, je drei Löcher. Hier wird das Regal später an die Wand gedübelt. Dann folgen vier Bohrungen in der unteren Leistenhälfte, um sie am Regalboden anzuschrauben.



Die kurzen Leisten an der Seite bekommen jeweils zwei Bohrungen unten, um sie am Regalboden festzuschrauben – und noch zwei in der Mitte, um sie an den Regalholmen zu befestigen. Am besten nimmst du dafür deine Tischbohrmaschine.



Die vier 90°-Winkel in den Regalholmen werden aus zwei 45°-Gehrungsschnitten hergestellt. Dafür stellst du die Multifunktions-Kapp-/Zug- und Gehrungssäge auf 45° ein und schneidest die Leistenenden schräg ab.



Jetzt schneidest du beide Seiten der langen Leisten im 45°-Winkel ab. Dasselbe machst du mit den hinteren Seiten der kurzen Leisten. Das ist die Seite, die später zur Wand zeigt.



Zum Schluss schneidest du noch die Regalböden auf deiner Tischkreissäge zu. Dafür den Parallelanschlag genau einstellen und das Sägeblatt so weit hochfahren, dass die obersten Zähne über deine Platte hinausragen.

Tipp: Beim Sägen seitlich von der Maschine stehen und die Platte zwischen Anschlag und Sägeblatt immer mit dem Schiebstock durchschieben.



Nun hast du alle Bauteile und das Montagematerial beisammen und kannst loslegen.



2. Regalböden.



Lege die Regalboden-Leisten in der Reihenfolge **kurz, lang, kurz** nebeneinander, die spätere Außenseite nach oben. Dann verbindest du die drei Leisten an jedem Stoß mit einem Stück Klebeband.



Jetzt drehst du das Paket um und leimst beide Eckgehrungen nach Herstellervorgabe ein. Auch auf den unteren Rand des Leistenrahmen kommt ein Leimstrang.



Klappe den Rahmen an den Klebebandscharnieren rechtwinklig zusammen und setze ihn an den Regalboden.

Tipp: Fixiere den Rahmen erst mal mit zwei oder drei Streifen Klebeband am Regalboden, damit er bis zum Zusammenschrauben in Position bleibt. Wische austretenden Leim sofort mit einem feuchten Lappen weg.



Jetzt befestigst du die Regalboden-Leisten mit Schrauben am Regalboden. Die Leisten dafür hast du ja schon vorgebohrt.

Tipp: Senke die Bohrlöcher für die Schraubenköpfe etwas an, dann stören sie später nicht.



Wenn alle Leisten mit ihren Böden verleimt und verschraubt sind, solltest du warten, bis der Leim abgebunden hat.



3. Oberflächen.

Schleifen:

Für ein perfektes Finish schleifst du das Holz einmal leicht mit 120er-Körnung vor, dann kommt ein Zwischenschliff mit 150er-Körnung und zum Schluss gehst du noch mal mit 180er-Körnung über die Holzteile. Dabei entfernst du auch ganz nebenbei Leimreste von den Oberflächen. Für alle Flächen nimmst du den Exzentrerschleifer und für die schmalen Randleisten und zum Brechen der Kanten nimmst du das 4-in-1-Akku-Kombigerät mit der Deltaschleifplatte vom Multifunktionsgerät-Aufsatz.

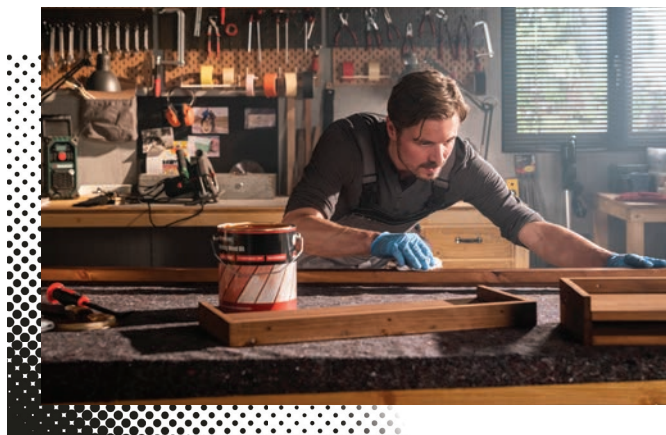


Behandeln:

Bevor du das Regal an die Wand montierst, empfehlen wir dir, alle Oberflächen des Holzes mit Holzöl (Holzwachs, Lasur oder Lack) zu schützen.

Das Öl trägst du mit einem Pinsel satt auf und lässt es nach Herstellerangabe einziehen. Öl, das nicht eingezogen ist, nimmst du mit einem fusselfreien Lappen auf.

Tipp: Lege den Öl-Lappen anschließend in ein luftdicht verschlossenes Gefäß oder in einen Wassereimer, da er sich selbst entzünden konnte.



4. Montage.

Regal zusammenfügen:

Wenn die Oberflächen trocken sind, montierst du die Regalböden zwischen die Regalholme. Stelle die Böden dazu im gewünschten Abstand zueinander zwischen die Holme und richte sie aus.



Jetzt bohrst du mit deinem Akkuschauber durch die Leiste in den Holm. Dann verschraubst du Boden und Holm. So machst du es mit jedem Boden auf beiden Seiten.



Regal anbringen:

Positioniere dein Regal an der Wand und markiere durch die Bohrungen in den hinteren Distanzhölzern die Bohrpositionen für die Dübellöcher auf der Wand.

Tipp: Eine Wasserwaage hilft beim Ausrichten des Regals.

Nimm das Regal nun noch mal zur Seite und gehe mit deinem Multifunktionsdetektor an den Bohrpositionen über die Wand, um sicher zu sein, dass dort keine Strom- oder Wasserleitung darunter liegt.





Mit dem Akku-Bohrhammer oder deinem Bohrschrauber-Aufsatz des 4-in-1-Akku-Kombigeräts (je nach Wandbaustoff) bohrst du jetzt die Dübellöcher in die Wand. Anschließend saugst du die Bohrlöcher mit dem Nass-/Trockensauger aus.



Als letzten Arbeitsschritt steckst du die passenden Dübel in die Bohrlöcher und verschraubst dein neues Regal mit der Wand.



**DU
HAST DAS
GEPACKT!**
MIT **PARKSIDE**



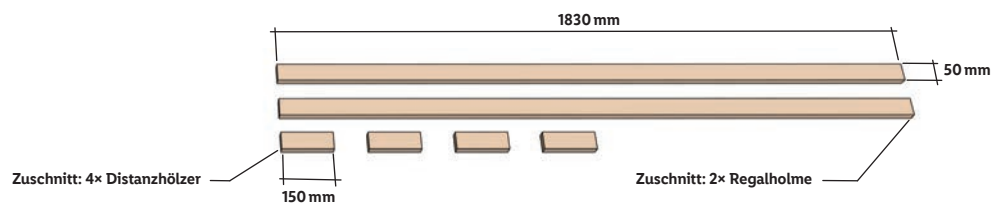
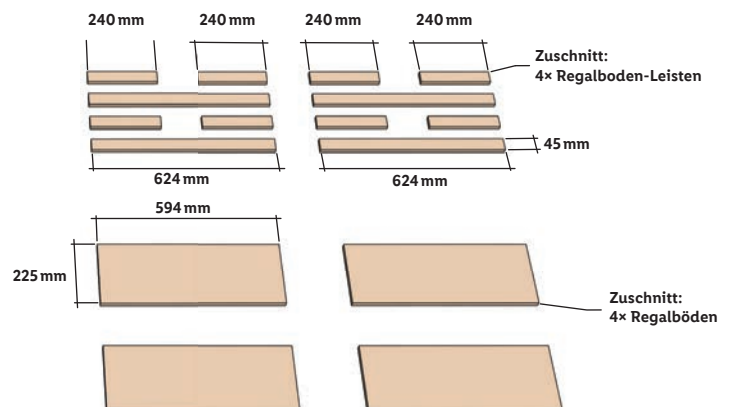
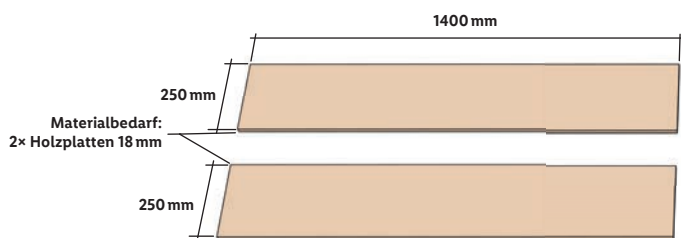
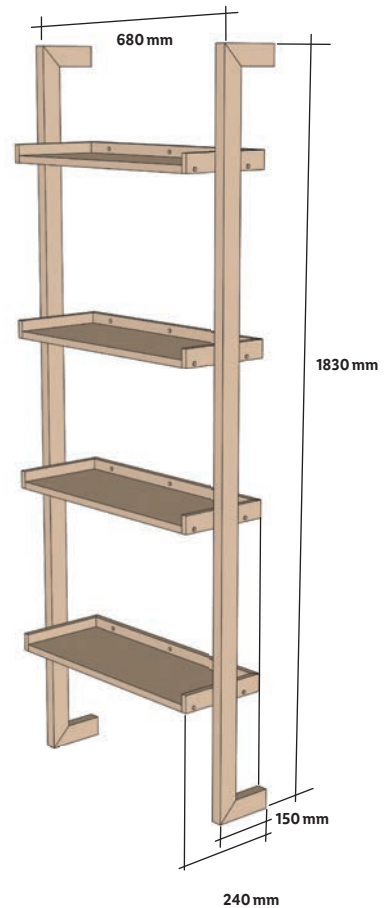
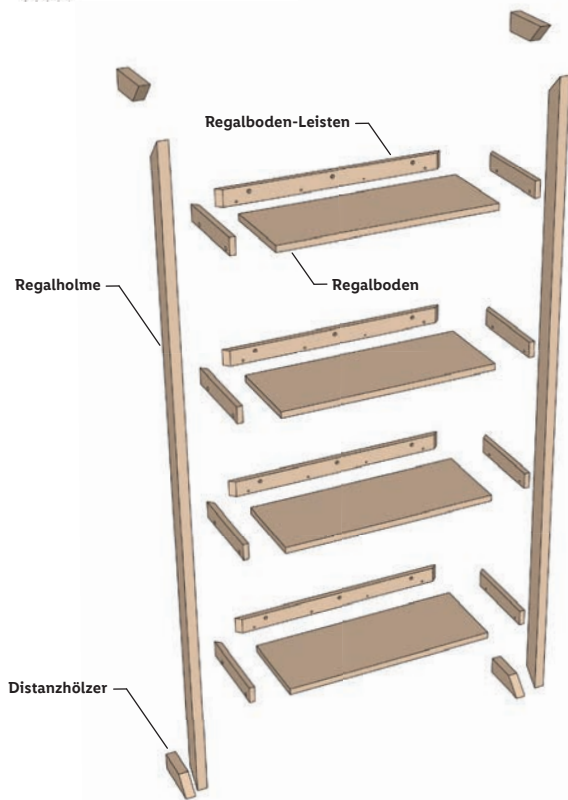
FERTIG. DU HAST DAS GEPACKT!

Respekt, dein Regal macht sich super an der Wand! Fehlt nur noch ein letzter Arbeitsschritt: Räum deinen Werkbereich auf und mach die Werkzeuge gründlich sauber. So funktionieren sie auch bei deinem nächsten Projekt einwandfrei. Und jetzt heißt es die Actionfigurensammlung, Lieblingsbücher und alles, was sonst noch darin Platz finden soll, in dein neues Regal einzuräumen. Viel Spaß dabei!

Mehr Tipps und Tricks
auf unseren Kanälen.

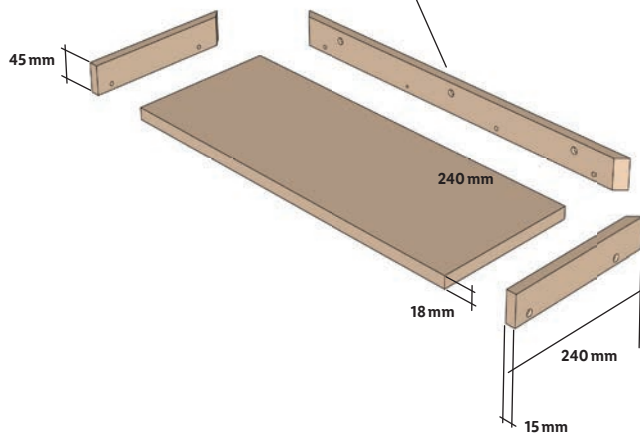


1. Vorbereitung.



2. Regalböden.

Regalböden zuschneiden, die entsprechenden Einfassungsleisten auf Gehrung schneiden. In der Rückwandleiste im oberen Bereich Löcher für die Wandbefestigung bohren und senken. Dann mit Schrauben und Leim am Boden befestigen



4. Montage.

Zuerst die Distanzhölzer und Regalholme ablängen, dann an der Tischbohrmaschine bohren und erst dann die Gehrung anschneiden

